

# TAG DER STÄDTE- BAUFÖRDERUNG

## Sanierung und Erweiterung der Sportanlage am Schulzentrum Längenfeld

### Über das Projekt

Die Außensportanlage beim Schulzentrum Längenfeld mit Gymnasium, Realschule, Grundschule und Kindergarten wurden Ende der 1960er Jahre angelegt. Spielfeld, Laufbahn und die Anlagen für Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen bestanden aus Tennenbelag.



Die Anlage befand sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand, so dass eine umfangreiche Sanierung und Attraktivierung des Areals anstand.



### Veränderung der Anlage

Die Anlage besteht aus einer ehemaligen Tennenlaufbahn, die in eine 75 Meter Laufbahn verändert wurde. Es besteht die Möglichkeit, dass vier Läufer gleichzeitig starten.

Die neue Weitsprunggrube schließt sich an die Laufbahn an. Diese ist so eingefasst, dass es zwei Wendeabsprungbalken gibt, die verwendet werden können. Die Sprunggrube wurde mit einem Pflasterband hergestellt, da sich der Sand nur um die Weitsprunggrube verteilt und nicht noch zusätzlich auf die Laufbahn ausgetragen wird.

Die Hochsprunganlage wurde mit einer großzügigen Sprungzone ausgestattet. Diese hatte vorher nur einen Tennenbelag auf dem Rasen.

Die Kugelstoßanlage wurde erneuert und das Sandbecken wurde gegen einen wasserdurchlässigen Belag getauscht.

Im Zuge dieser Maßnahme wurden noch zusätzlich zwei Bestandsanlagen aufgewertet, sodass nun 3 Kugelstoßanlagen an der Schulsportanlage zur Verfügung stehen.

Das Besondere an diesem Kunstrasenplatz ist, dass es sich um einen unverfüllten handelt. Dieser ist von der Wartung her sehr viel weniger intensiv und kann mit einem einfachen Gerät gereinigt werden.

Der Kunstrasenplatz kann das gesamte Jahr über genutzt werden. Es handelt sich bei dem Kunstrasenplatz um keinen großen DFB Fußballplatz, sondern um einen kleineren oder zwei Minispielfelder.

Um den Platz auch das gesamte Jahr zu nutzen wurde zusätzlich eine Flutlichtanlage installiert um in der Übergangszeit auch noch Licht auf dem Platz zu haben.

Durch die Nutzung eines unverfüllten Platzes konnte sich eine Bewässerungsanlage gespart werden.

Der Kunstrasen wurde gezielt als unverfüllt ausgesucht. Hier wurden sich Modelle mit Kork oder Sand angeschaut, jedoch hat das unverfüllte Modell überzeugt.

Dies hat den Vorteil dass die Reinigung sich sehr simpel gestaltet und es nicht zu einer Über- oder Unterverfüllung kommen kann.

Der Kunstrasen kann das gesamte Jahr genutzt werden was für die Vereine von Vorteil ist.

Neu zu dieser Anlage sind zwei Beachvolleyballfelder gekommen. Diese können nun von den Vereinen genutzt werden oder von den Schulen.

Die beiden Felder wurden nebeneinander angelegt, sodass die Flächen auch zusammen genutzt werden können. Hier wurde zusätzlich am Flutlicht noch eine Beleuchtung angebracht, weshalb diese Fläche auch im Herbst genutzt werden kann.



## Umkleidekabinen

Vor dem Einbau der neuen Dusch- und Umkleide-räume in das Untergeschoss der Sporthalle erfolgten umfangreiche Betonsanierungsarbeiten.

Die Fläche wurde vorher als Fahrradgarage genutzt.



Um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten wurde bei den Dusch- und Umkleideräumen auf einen überdurchschnittlichen Dämmstandard geachtet und die LED-Beleuchtung mit Präsenzmelder ausgestattet. Außerdem kann die Beheizung der Räumlichkeiten getrennt vom Hauptgebäude erfolgen. Für einen zeitgemäßen Legionellenschutz wurden Duschen und Waschbecken mit automatischen Spüleinrichtungen versehen.



Stadtverwaltung Balingen

Färberstraße 2

72336 Balingen

Tel.: 07433 / 170-0

Fax: 07433 / 170-330

stadt@balingen.de

www.balingen.de



Das Projekt „Sanierung Sportanlage Längenfeld“ wurde ermöglicht durch die Unterstützung von:

Projektträger Jülich  
„Innovation ländlicher Räume,  
Klimaschutz, Kommunales Bau-  
en“



Bundesprogramm „Sanierung  
kommunaler Einrichtungen in  
den Bereichen Sport, Jugend  
und Kultur“

